

DER GENERAL UND DER MÖNCH

Ein General, der mit seinen Soldaten zu Pferd unterwegs war, traf auf einen Zen-Mönch, der in Zazen saß.

Der General rief ihm zu:

"He, du da! Mönch! Geh mir aus dem Weg."

Der Mönch saß regungslos da und schwieg.

"Bist du denn taub? Hast du nicht gehört? Ich habe dir gesagt, du sollst mir aus dem Weg gehen."

Aber der Mönch blieb weiterhin unbeweglich und still.

Von seinem Pferd herunter rief der General ihm drohend zu:

"Ich glaube, du weißt nicht, wen du vor dir hast? Vor dir ist ein Mensch, der dich jederzeit töten kann, ohne mit der Wimper zu zucken."

Da schaute der Mönch auf und antwortete:

"Ich glaube, du weißt nicht wen du vor dir hast? Vor dir sitzt ein Mensch, der jederzeit sterben kann, ohne mit der Wimper zu zucken."